

Name  
Strasse  
PLZ Wohnort

Datum

Adresse Schule

Persönlich an  
Sehr geehrter Herr /Frau

aufgrund der weltweiten aktuellen Situation und der damit einhergehenden Einschränkungen der Menschenrechte, besonders unserer Grundrechte hier in Deutschland, nehme ich Bezug auf die von Herrn Dr. Anthony Fauci, Chefimmunologe der CDC Gesundheitsbehörde der USA , Berater der amerikanischen Regierung und Mitverantwortlicher der weltweiten Lockdowns , dass die obersten amerikanischen Bundesbehörden, durch die Veröffentlichung von mehr als 3.200 Seiten an Privatemails beweisen kann, dass Herr Dr. Fauci bereits zu Beginn der angeblichen Pandemie u.a. mit Herrn Drostens in Verbindung stand und sich aufgrund des vorliegenden Schriftverkehrs hervorgeht, dass die „Pandemie“ von langer Hand ,in Verbindung mit der chinesischen Regierung ,geplant war.

Wie Ihnen sicher bekannt ist, ist Herr Dr. Fauci und Herr Drostens , die beide eng mit der WHO in Verbindung stehen und dort beratend tätig waren bzw. sind, maßgeblich für den weltweiten Lockdown und die damit zusammenhängenden Maßnahmen verantwortlich.

Aus den Emails geht hervor, die unter(<https://www.documentcloud.org/documents/20793561-leopold->) abrufbar sind und durch den „Freedom of Information Act ([https://de.wikipedia.org/wiki/Freedom\\_of\\_Information\\_Act](https://de.wikipedia.org/wiki/Freedom_of_Information_Act))“ ans Licht der Öffentlichkeit kamen, , dass Herr Dr. Fauci bereits im März 2020 wusste, dass 99% der Corona-Toten in Italien andere schwerwiegende Krankheiten hatten. (<https://www.thegatewaypundit.com/2021/06/right-email-shows-dr-fauci-knew-march-2020-99-italian-covid-fatalities-illnesses-ignored-hundreds-interviews/>)

Außerdem schrieb er, dass Masken "nicht wirklich effektiv sind, um Viren fernzuhalten (<https://baptiste-giabiconi.eu/fauci-sagte-dass-masken-nicht-wirklich-effektiv-sind-um-viren-fernzuhalten-enthullt-eine-e-mail/?lang=de>)".

Weiterhin ist nun (neben seiner Publikation über die Wirksamkeit von HCQ von 2005 (<https://wg.neopresse.com/dr-fauci-wusste-seit-2005-ueber-chloroquin-bescheid-niemand-haette-sterben-muessen/>)) nachweisbar, dass er Anfang 2020 über die erfolgreiche Behandlung mit Hydroxychloroquin (<https://www.thegatewaypundit.com/2021/06/smoking-gun-fauci-lied-millions-died-fauci-informed-hydroxychloroquine-worked-lied-public-instead-despite-science-fauciemails/>) informiert wurde, dies aber ignorierte bzw. es sogar als gefährlich und ineffektiv bezeichnete, woraufhin es von Big Tech zensiert wurde.

Auch gibt Peter Dazak ([https://de.wikipedia.org/wiki/Peter\\_Daszak](https://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Daszak)), Präsident der EcoHealth Alliance und Mitfinanzier des Wuhan-Labors, die **Manipulation von Corona-Viren** zu und bedankt sich bei Dr. Fauci, dass er die Lab-Leak-Theorie ausgeschlossen habe. Bereits 2012 schrieb Dr. Fauci, die Corona-Forschung sei das Risiko einer weltweiten Pandemie

wert..(<https://www.epochtimes.de/politik/ausland/dr-fauci-2012-corona-forschung-ist-das-risiko-einer-weltweiten-pandemie-wert-a3526536.html>).

Peter Navarro ([https://de.wikipedia.org/wiki/Peter\\_Navarro](https://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Navarro)) hält Fauci für einen „Soziopathen“ und wirft ihm vor, „der größte Massenmörder aller Zeiten“ zu sein. Auch aufgrund seiner kranken Experimente. (<https://arrangement-group.de/fuer-400-000-dollar-liess-man-menschliches-haar-auf-maeuse-und-ratten-transplantieren/>)

Diese mit explosiven Inhalten und Äußerungen veröffentlichten Emails, werden derzeit weltweit in den öffentlichen Medien zur Kenntnis genommen und diskutiert.

Derzeit (10.06.2021) wird in den deutschen Medien veröffentlicht, dass die Kliniken in Deutschland in der Corona-Krise weniger freie Intensivbetten meldeten, als sie wirklich hatten, um einen finanziellen Vorteil daraus zu ziehen?!

Ein neuer Bericht des Bundesrechnungshofs (liegt BILD vor) legt genau das nahe und zweifelt massiv die Verlässlichkeit der Intensivbelegung an. (<https://www.bild.de/wa/ll/bild-de/unangemeldet-42925516.bild.html>)

Wie Ihnen und Ihrer **Behörde/Schule** sicher bekannt sein sollte, steht auch Ihnen ein Remonstrationsrecht zu.

Als verantwortungsvolle Eltern sehe ich es als zwingend und unerlässlich an, mich stets allumfänglich zu informieren, und Maßnahmen gegen unsere Kinder zu hinterfragen.

Ein ständiges Zustimmung immer wiederkehrender und neuer, aufgezwungener Vorschriften in Anbetracht der oben genannten Emails, ist es für **uns/mich** nicht mehr akzeptabel, unsere Kinder und ihre Schutzbefohlenen **verantwortungslos** zu behandeln.

Die Fürsorgepflicht eines Lehrers besteht aus der Pflicht alles zum Wohlergehen der Schüler und Schülerinnen zu unternehmen.

Die Fürsorge- und Obhutspflicht sind Amtspflichten eines Lehrers (siehe Art. 34 Satz eins Grundgesetz).

Sie als Lehrer tragen für die Rechtmäßigkeit ihrer dienstlichen Handlung die volle persönliche Verantwortung und Haftung gem. § 63 Bundesbeamtengesetz.

Paragraph 63 Bundesbeamtengesetz Abs. 2 besagt, dass sofern der Beamte Bedenken gegen die Rechtmäßigkeit der dienstlichen Anordnung hat, der Beamte diese seinem Vorgesetzten zu melden hat.

Ich weise jedoch nochmals **ausdrücklich** darauf hin, dass der Beamte eine Anordnung nicht auszuführen hat, wenn die Anordnung die Würde des Menschen verletzt, eine Straftat darstellt oder eine Ordnungswidrigkeit ist und die Strafbarkeit oder Ordnungswidrigkeit für die Beamtinnen und Beamten erkennbar sind. **Auf Grundlage dessen, ist die Leitung einer Behörde, schon aufgrund eventueller Haftungsfragen, stets zu informieren.**

Sollte sich herausstellen, dass die deutschen Coronamaßnahmen unter falschen Voraussetzungen angeordnet wurden (Maskenpflicht, Lockdown, Quarantäne sowie Einschränkungen von Grundrechten) ergibt sich wegen der eingetretenen Schädigung durch die erzwungenen Maßnahmen eine Schadensersatzpflicht. Auch der strafrechtliche Aspekt ist dann zu prüfen.

Spätestens nach Kenntnisnahme dieser brisanten Emails mit der vollständigen Aufdeckung der Hintergründe und Absichten, die durch einen geplanten Lockdown herbeigeführt wurden, gilt auch für Sie nicht mehr die Ausrede, davon keine Kenntnis gehabt zu haben.

Ich möchte Sie dringend darauf hinweisen, sich mit dem Sachverhalt auseinanderzusetzen und entsprechend ihrer Verantwortung und Ihrer Sorgerechtpflicht gegenüber **den Schülern und Schülerinnen** sowie ihren **Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen** sich vollumfänglich zu informieren und sofortige Maßnahmen zur Beendigung des Lockdowns mit allen Einschränkungen einleiten.

Auch ein **Unterlassen** sich vollumfänglich zu informieren, kann eine Haftungsklage nach sich ziehen.

Ab Kenntnisnahme dieses Schreiben und Nichtreagieren auf den aktuellen vorliegenden Sachverhalt, wäre eine persönliche Haftung gegen Sie und ihr Schule/Einrichtung zu prüfen, da Sie nicht nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt haben und Ihrer Sorgfaltspflicht nicht nachgekommen sind.

Ich behalte mir vor, falls nach Zustellung dieses Schreibens, innerhalb der nächsten 3 Tage keine sofortige Rücknahme aller Einschränkungen der Lockdown- Maßnahmen erfolgt, Sie persönlich haftbar zu machen.

Bitte nehmen Sie und ihr Kollegium die anhängigen E-Mails zur Kenntnis.

Wir behalten uns eine Frist von 3 Tagen vor, dass Sie die Maßnahmen gegen unsere Kinder umgehend beenden.

Danach werden wir uns vorbehalten, eine Klage wegen Missachtung der Fürsorgepflicht, gegen Sie und das Kollegium anzustreben.

Eine Kopie dieses Schreibens wird dem zuständige Kultusministerium zur Kenntnis weitergeleitet.

Die 3 Tages Frist beginnt mit Zustellung.

Mit freundlichen Grüßen